

## Generalsbesuch in Frankreich und Belgien



© Salvation Army IHQ / Lizenzfrei

**Bevor sie letzte Woche nach Ungarn und in die Schweiz kamen, besuchten General André Cox und Kommissärin Silvia Cox Frankreich und Belgien.**

Zuerst besichtigten die beiden das Foyer Selah in Brüssel, Belgien. Dort nimmt die Heilsarmee Flüchtlinge und alleinstehende Mütter mit ihren Babys auf.

Später leitete Kommissärin Cox ein Frauentreffen im Korps Brüssel Zentral, während der General im Regionalen Hauptquartier Prinz Laurent von Belgien empfing, den kleinen Bruder von König Philipp. Bei dieser Gelegenheit dankte er dem Prinzen für seine Unterstützung für die Heilsarmee, besonders für ein Obdachlosenheim für Männer mit ihren (Haus-)Tieren.

Am folgenden Tag trafen die internationalen Leiter den belgischen Premierminister Alexander de Croo, mit dem sie über eine langfristige Zusammenarbeit für Menschen in Not zwischen der Heilsarmee und der Regierung sprachen. Der Premierminister zeigte sich ausserdem angetan vom Engagement der Heilsarmee gegen Menschenhandel und seine Arbeit für die Europäische Union.

Der General ermutigte in einem Gottesdienst die Salutisten vor Ort, sich den Herausforderungen der Gegenwart zu stellen. Im Gebetsmoment nahmen viele die Gelegenheit wahr, ihr Versprechen an Jesus zu erneuern und einige erklärten öffentlich ihre Absicht, Heilsarmee-Offiziere zu werden.

Am nächsten Tag reisten der General und Kommissärin Cox nach Paris, um die Résidence Maternelle Les Lilas, ein Heim für alleinstehende Frauen und ihre Kinder, zu besuchen. Am Nachmittag begleiteten sie hunderte Salutisten, die im Quartier Aktivitäten organisiert hatten, um das Evangelium auf kreative Weise zu den Menschen zu bringen, mit Spielen, Musik, Tanz und Kinderprogramm.

Am Abend, einem Kongress, führten 70 Jugendliche aus Belgien und Frankreich das Musical El Azar auf, über die Figur Lazarus aus der Bibel. Am nächsten Morgen kamen 800 Menschen in die Halle des Espace Charenton. Auch Vertreter der reformierten und der katholischen Kirche waren darunter. Musik kam von der territorialen Brassband, einem Jugendchor und den Lyon Songsters. Zwei Salutisten gaben Zeugnis.

Der General erinnerte daran, dass die Heilsarmee einen Auftrag hat: Frieden und Freude zu den Menschen zu bringen. Er forderte die Versammlung damit auch heraus, weniger Zeit mit dem Lesen von Beiträgen auf Social Media und mehr Zeit mit dem Lesen der guten Nachricht der Bibel zu verbringen und ihre persönliche Beziehung zu Gott so zu stärken.

Bevor sie abreisten, besuchten der General und seine Frau noch ein Hausboot der Heilsarmee, auf dem Obdachlose übernachten können und Angebote zur Reintegration in die Gesellschaft finden.

### Autor

Cécile Clément

### Publiziert am

3.4.2018